
Subject: Uservorstellung "stormy"

Posted by [stormy](#) on Wed, 02 May 2018 21:31:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Markus & Rest,

ich bin hier schon eine Weile stiller Mitleser, du hast mich aber (auch wegen unserer räumlichen Nähe, sind ja praktisch Nachbarn) dazu gebracht, mich hier mal anzumelden.

Wir können hier denke ich ehrlich sein: Mich hatten die Bilder von 2018 zu 2015 geradezu schockiert.

Wieder ein beunruhigender Beweis dafür, dass AGA schubweise verläuft und man auch durchaus lange lange "Ruhephasen" haben kann.

Das ist doch auch, was es so unangenehm macht: Die Unvorhersehbarkeit.

Ich möchte auch - vielleicht ganz bewusst hier etwas "untergehender" meine Geschichte teilen.

Bereits mit ca. 14 (!) Jahren habe ich am Hinterkopf etwas dünneres Haar bemerkt. Die damals modernen Frisuren hatten ein "Loch" im gestylten Haar zur Folge.

Nicht schlimm aber doch merklich. Auch der Rest war einfach dünner als an den Seiten. Am Anfang und so jung hat man das natürlich nicht so realisiert.

Mit ca. 16-17 hatte ich bereits erhebliche GHE.

Ich würde das mit Markus' Status von 2014 vergleichen, sogar sehr ähnlich.

In dem Alter gibt man das natürlich Preis, also -> Comb Over. Und das hat auch weiter ganz gut funktioniert. Insbesondere relativ dickes Haar an den Seiten und am "Oberkopf" ("hinter GHE") haben das möglich gemacht. Mit etwas variierenden Frisuren konnte ich über die Kopfbedeckung trotz merklicher Ausdünnung bis etwa 2014 (23 J) nicht wirklich klagen.

Seit etwa erst Beginn 2017 veränderte sich mein "Friseur-Zyklus" etwas. Manchmal habe ich etwas länger gewartet, ca. 3-3,5 Mo., andere Monate dann schon nach ca 1,5 Mo wieder zum schneiden, weil irgendwas dämlich aussah. Lange Zeit hat der asymmetrische Schnitt geholfen, aber das war auch trügerisch.

Schleichend hat sich nämlich die Ausdünnung vor allem am Hinterkopf ausgebreitet. Das sieht man nicht, spürt man aber. Da meine liebe Friseurin mir mit dem Spiegel immer den Hinterkopf präsentiert werde ich dahingehend zumindest alle 1-3 Monate auf dem Laufenden gehalten.

Seit 2018 kommt es dann zu massiver Verschlechterung. Ich spreche hier von einem "Schub" wie es wohl bei Markus auch zu beobachten ist, wenn auch nicht klar ist welcher Zeitraum wirklich zum dokumentierten Ergebnis geführt hat.

Vor etwa 1,5 Monaten hatte ich dann auf einmal einen HA den ich so erst (etwas unbewusst) früher erlebt hatte, als sich die GHE bildeten. Fast "büschelweise" fiel das Haar damals aus, und in etwa so ist es jetzt auch. Vor allem mein "kapitales Haar", d.h. das Oberkopfhaar, dünnt nun sichtbar aus. In einer Geschwindigkeit, dass ich wenn das so weitergeht bis Weihnachten über einen Kahlschlag nachdenken darf (und das wird bei mir sowas von dämlich aussehen..).

Übrigens:

Fin habe ich etwa mit 21 mal genommen. Da da aber die Statusverschlechterung ohnehin nicht stark voranschritt habe ich das alles als Humbug abgetan. Mir waren die möglichen Nebenwirkungen wie Gyno, Rohrkrepierer, vermind. Potenz etc. in dem Moment das größere Übel.

Ich habe nun mit Minox angefangen und werde auch wieder Fin nehmen. Solang ich noch retten kann, was da ist, ist es der Versuch vielleicht noch wert. Denke aber, dass ich hier zu spät komme.

Im übrigen, vielleicht durch Minox oder auch einfach zyklusbedingt stellt sich bei mir ein geradezu extremer Juckreiz am Hinterkopf ein.

Deshalb sehe ich für meine haarige Zukunft bereits jetzt tiefschwarz.

Soweit zu mir.

Als kleiner Tipp noch - und da das von mir kommt, sollte das Gewicht haben: Ich habe hier irgendwo gelesen, dass man selbst sein schlimmster Richter ist.

Der Rest wird euch auch so akzeptieren. Also nicht nur verrückt machen.

Es gibt Leute, die verlieren Angehörige, Gliedmaßen oder ihr Leben bei Unfällen oder durch Krankheiten. Und bei uns sind's doch nur ein paar Haare.

Subject: Aw: Die Story von Martius (23)

Posted by [Martius](#) on Thu, 03 May 2018 12:53:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Stormy,

stormy schrieb am Wed, 02 May 2018 23:31 Ich möchte auch - vielleicht ganz bewusst hier etwas "untergehender" meine Geschichte teilen. Ich bin hier schon eine Weile stiller Mitleser, du hast mich aber dazu gebracht, mich hier mal anzumelden.

Das freut mich natürlich. Seitdem ich den Thread am Samstag mit neuen Fotos "ausgegraben" habe, gab es 1000+ Aufrufe. Ich denke es gibt hier viele stille Mitleser.

Zu deiner Geschichte: Es liest sich auch wie eine Vorstellung. Und genau dazu würde ich dir auch raten. Mach deinen eigenen Thread. Gebe kurz dein Regimen und Angaben zum Haarausfall an (inklusive Fotos) und lass dir von den anderen Geplagten helfen.

Ich habe das Gefühl, wenn ich deinen Post lese, dass du dir etwas von der Seele schreiben willst. Und das ist auch absolut ok.

stormy schrieb am Wed, 02 May 2018 23:31 Wir können hier denke ich ehrlich sein: Mich hatten die Bilder von 2018 zu 2015 geradezu schockiert.

Wieder ein beunruhigender Beweis dafür, dass AGA schubweise verläuft und man auch durchaus lange lange "Ruhephasen" haben kann.

Toll, dass du den Vergleich mit dem Erfolg 2015 gemacht hast. Ich verstehe, dass es etwas

"schokierend" ist. Und genau deswegen, war es denke ich wichtig, es zu posten. Es geht eben nicht immer bergauf bzw. wird langsam besser mit Medikation, wie es oft prognostiziert wird. Der große Erfolg hat sich bei mir bei 1,5- 2 Jahren eingestellt.

Ich kenne deine Beschreibungen nur zu gut, wie es sich anfühlt, mit wenig Haar unterwegs zu sein.

Und deshalb würde ich dir auch raten, deinen eigenen Rat zu befolgen:

stormy schrieb am Wed, 02 May 2018 23:31... dass man selbst sein schlimmster Richter ist. Der Rest wird euch auch so akzeptieren. Also nicht nur verrückt machen. Es gibt hier auch speziell die Unterkategorie "Umgang mit Haarausfall". Dort kannst du gerne auch etwas von deinen Erfahrungen im Alltag teilen. Was ich immer interessant finde: HA wird sofort als Schwäche angesehen oder man wird bemitleidet. Entweder, man wird als "krank" eingestuft oder die Leute denken, dass man darunter psychisch leidet und es mehr oder weniger gekonnt versucht, es zu vertuschen oder nebensächlich zu machen. Dabei gibt es wirklich Betroffene, die weder darunter leiden, noch einen Gedanken daran verschwenden (habe so jemand im Freundeskreis) und damit sehr gut umgehen können. Aber wir wissen natürlich alle, dass es auch Leute gibt, die kaum HA haben und psychisch darunter leiden. Eine angeknackste Psyche ist zweifellos nicht mit der Norwoodskala gleichzusetzen. Das Selbstwertgefühl mancher HA-Betroffenen ist vermutlich stärker als bei Leuten die optisch makellos sind. ;)

Subject: Aw: Die Story von Martius (23)
Posted by [stormy](#) on Thu, 03 May 2018 17:40:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Martius schrieb am Thu, 03 May 2018 14:53Hi Stormy,

. Eine angeknackste Psyche ist zweifellos nicht mit der Norwoodskala gleichzusetzen. Das Selbstwertgefühl mancher HA-Betroffenen ist vermutlich stärker als bei Leuten die optisch makellos sind. ;)

Damit ist doch eigentlich alles gesagt, und das Forum kann zugemacht werden.

Geteiltes Leid ist aber nicht halbes Leid; hier Bilder in die Welt zu setzen wird mir außer dem, was ich ohnehin bereits weiß, auch nichts bringen.

Deshalb gehe ich das "pragmatisch" an und bleibe wohl eher der stille Mitleser. Soweit, so gut

Subject: Aw: Die Story von Martius (23)
Posted by [Martius](#) on Thu, 03 May 2018 18:28:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stormy schrieb am Thu, 03 May 2018 19:40 hier Bilder in die Welt zu setzen wird mir außer dem, was ich ohnehin bereits weiß, auch nichts bringen.

Es ist mein Thread und deswegen sind meine Gedanken hier auch angebracht. Welche ich ohnehin nur schrieb um dich etwas aufzumuntern, die Sache nicht zu depressiv anzugehen. Von der Vermutung eines "Kahlschlags in wenigen Monaten" bis hin zur "tiefschwarzen haarigen Zukunft" hat deine gepostete Story etwas deprimiert gewirkt. Macht eher den Eindruck, dass dein Rat von dir selbst momentan noch nicht befolgt wird ;)

stormy schrieb am Thu, 03 May 2018 19:40 Geteiltes Leid ist aber nicht halbes Leid; Ok. Und wieso schreibst du dann deine ganze eigene Story in meinen Thread? Nichts für ungut.

stormy schrieb am Thu, 03 May 2018 19:40 Deshalb gehe ich das "pragmatisch" an und bleibe wohl eher der stille Mitleser....wird mir außer dem, was ich ohnehin bereits weiß, auch nichts bringen.

Nun, du hast mich keine sachbezogene Dinge gefragt sondern dein Leid hier niedergeschrieben ;) Ich helfe dir jederzeit, wenn du Fragen hast. Wollte dich bloß informieren, dass es hilft, einen eigenen Thread zu machen. Dort hat dann sicher auch beides Platz und man kann dir besser helfen. Vielleicht liest du dir das (noch einmal) durch <https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/1235/>. Hier ist niemand verpflichtet eine Lösung für dich zu finden. Die beste Hilfe kannst du dennoch erwarten, wenn du uns an deiner Situation und Ausgangslage teilhaben lässt. Bitte in Zukunft einfach via PM schreiben. Will den Thread nicht mit vielen anderen Storys vollhaben. Dafür bemühe ich mich nicht seit Jahren das hier zu aktualisieren.

Subject: Aw: Die Story von Martius (23)
Posted by [stormy](#) on Thu, 03 May 2018 18:46:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Martius schrieb am Thu, 03 May 2018 20:28stormy schrieb am Thu, 03 May 2018 19:40 hier Bilder in die Welt zu setzen wird mir außer dem, was ich ohnehin bereits weiß, auch nichts bringen.

Es ist mein Thread und deswegen sind meine Gedanken hier auch angebracht.

Ich habe von unten an gelesen und kurz überlegt, meine Story aus Freundlichkeit hier zu tilgen.

Aber da du das geistige Eigentum an einem öffentlichen Forum beanspruchst - sorry, das ist lächerlich - belasse ich es einfach damit.

Von dir erwarte ich überhaupt nichts, und hab auch entsprechend nichts mehr für dich übrig.

Du hast gemerkt, dass meine Argumentationslinie auf mich bezogen vielleicht etwas unkonsequent ist.

Lass dir dennoch sagen, dass bei zukünftigen Misserfolgen deinerseits nichts auf die Haare bezogen werden sollte.

Das, denke ich, hat andere Gründe.

Subject: Aw: Uservorstellung "stormy"

Posted by [Mona](#) on Fri, 04 May 2018 09:47:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stormy schrieb am Wed, 02 May 2018 23:31...Ich möchte auch - vielleicht ganz bewusst hier etwas "untergehender" meine Geschichte teilen...

Dazu kurz ein paar Anmerkungen:

Im Sinne der Übersichtlichkeit bitte darauf verzichten, eigene Anliegen inmitten von Themen anderer User zur Diskussion zu stellen, sondern in eigener Sache bitte stets ein gesondertes Thema erstellen.

Was das Verständnis für die Anliegen anderer User angeht:

Vielleicht mag es einem ab und an unverständlich erscheinen, was andere Betroffene belastet und worüber sie sich hier austauschen. Wir stellen hier aber einen Ort zur Verfügung, der ausnahmslos allen Problemen rund um Haarausfall Raum gibt für einen Austausch. Man braucht sich nicht selber mit einzubringen, wenn einem die Themen nicht zusagen, nur wenn man sich beteiligt, dann legen wir Wert auf einen angemessenen Umgang unter Einhaltung der hier erforderlichen Netiquette.
